



Mit dieser Wahlperiode peilt Alexander Radlbeck (links) 30 Jahre als Concordia-Präsident an. Für 25 Jahre Zugehörigkeit zum VCC ehrt er Andrea Grundler (Vierte von rechts) und Hans Argauer (Zweiter von links). Bild: fz

# Rad-Spektakel nun Mitte August

**Jetzt rechts: Nach dem Desaster im Vorjahr hat der September wegen Kälte und Regen bei der Concordia Pirk jeglichen Kredit verspielt. Die Zoigl tour 2019 wird vorverlegt.**

**Pirk.** (fz) Trotz der vielen Neuerungen, die in der Jahreshauptversammlung des VCC Pirk in der Jahreshauptversammlung im Schlößl in Enzenrieth angesprochen wurden, gibt es eine Konstante. Alexander Radlbeck geht mit dieser Wahlperiode in sein 30. Jahr als Vorsitzender.

Der Verein habe einen hohen Identifikationswert und biete ein umfangreiches Programm für alle Altersschichten im sportlichen wie im gesellschaftlichen Bereich. Das sei ein Alleinstellungsmerkmal für den größten Radsportverein in der nördlichen Oberpfalz, ist Radlbeck überzeugt. 2018 habe es einen Rekord an Sportveranstaltungen gegeben. Zudem kooperiere die Concordia mit der SpVg Pirk und dem VC Corona Weiden.

Radlbeck steckte auch die Ziele für 2019 ab. Klar sei, dass man das bisherige Sportangebot fortführen und dabei auch Wiedereinsteiger und An-

fänger ansprechen wolle. Zusätzlich gelte es, die Sparte Mountainbike auszubauen.

Die Jugendgruppe soll weiter gefördert werden. Ferner möchte der Verein wieder einen Fahrradführerschein anbieten. Eine Herausforderung werde es, den neuen Termin für die Zoiglradltour mit dem Marathon „Grenzerfahung“ in die Köpfe der Radler zu transportieren. Die Zoigl tour soll künftig am zweiten Augustwochenende (11.8.2019) über die Bühne gehen. Geschäftsführer Roland Treutlein legte einen Jahresgewinn von 86 Euro vor.

Bei der ins Wasser gefallenen Zoigl tour sei man auf Grund der Voranmeldungen mit einem blauen Auge, sprich 2900 Euro Plus, davongekommen. Die Concordia hat 391 Mitglieder mit einem Altersschnitt von 43 Jahren und einem Frauenanteil von 43 Prozent. Dieter Wagner, dem der Internetauftritt obliegt, berichtete, dass die Homepage 70000 Klicks verzeichnete. Lob gab es von Bürgermeister Michael Bauer für das breite Angebot.

Jörg Weiß vom Bereich „Fun“, Freizeit und Familie, stellte heraus, dass es wenige Vereine gebe, die für Familien ein solch attraktives Programm böten. Er erwähnte unter anderem

Tagesskifahrt, Langlauf auf der Silberhütte und den Eierlauf an Ostern. Zur Jugendgruppe sagte Anna Weiß, dass man sich noch in der Konsolidierung befinde und 2018 nicht alles geschafft habe, was man sich vorgenommen habe. Radsport ist das Metier von Alexandra Wild.

Sie führte 20 Trainingseinheiten mit einem Schnitt von 18 Teilnehmern an. Zudem gab es sechs Montagstreffs mit 7 bis 8 Radlern. Mit 16 Teilnehmern war die Concordia bei den Wertungsfahrten in Bayern dabei und belegte damit Platz drei. Allen voran stand Peter Maciejewski, der sechs Marathons fuhr. Für 2018 sind 28 Trainingseinheiten mit der Einrollrunde in Mallorca angesetzt. Für den Bereich Wettkampf führte Verena

Sprinz das Einzelzeitfahren mit 31 Teilnehmern und das Paarzeitfahren mit 16 Paaren an. Peter Maciejewski als Leiter der Zoigl tour und des Marathons sprach von einer Tour der extremen Gegensätze. Neue Strecken wurden aufgenommen, etablierte Streckenverläufe und der Marathon umgeändert.

Erstmals wurde die Pirker Veranstaltung in die 20 Topmarathons des Bundes Deutscher Radfahrer aufgenommen. 600 Voranmeldungen bedeuteten Rekord. Doch ausgerechnet im Jahrhundertssommer verregnete es das Veranstaltungswochenende im September. 388 Radler fuhren schließlich mit, was das schlechteste Ergebnis seit 2002 war.

## DER VORSTAND

Das Ergebnis der Neuwahl: Präsident Alexander Radlbeck, Vizepräsident Jörg Weiß, Geschäftsführer Roland Treutlein, Bereich Vereinskommunikation Dieter Wagner, Bereich Veranstaltungsplanung Dr. Peter Maciejewski, Bereich Radsport Alexandra Wild, Bereich Lauf-

sport Herbert Argauer, Bereich Wettkampf Verena Sprinz, Kassenprüfer Elisabeth Zeus. Geehrt wurde für 25-jährige Mitgliedschaft Andrea Grundler und Hans Argauer. Aus dem Führungsteam schieden Andrea Schieder und aus der Projektgruppe Tanja Götz aus. (fz)